

# Tuttlinger Lions spenden 6000 Euro für Blinde

**TUTTLINGEN (pm) - 6000 Euro hat der Lions-Präsident Carsten Geister dem eigens aus Oberkirch angereisten Koordinator des Lions-Programms „Sight First“, Dr. Johannes Huber, übergeben. Damit sollen Sehbehinderte unterstützt werden. Außerdem engagiert sich der Lions-Club Tuttlingen wieder für Bedürftige im Landkreis.**

Zur traditionellen Familienfeier im Advent begrüßte Lions-Präsident Carsten Geister am vergangenen Sonntag mehr als 30 Mitglieder des Tuttlinger Clubs im Hofgut Hohenkarpfen. Einen Spendenscheck über 6000 Euro überreichte der Tuttlinger Unternehmer dabei dem eigens aus Oberkirch angereisten Koordinator des Lions-Programms „Sight First“, Dr. Johannes Huber. Außerdem fördern die Tuttlinger Lions zu Weihnachten wieder bedürftige Familien und Einzelpersonen aus dem Landkreis und treiben ihr 2007 begonnenes Schulbauprojekt in Burkina Faso/Afrika voran.

Das weltweite Lions-Engagement für Blinde und Sehbehinderte geht auf

eine Initiative von Helen Keller zurück, die auf dem internationalen Lions-Kongress 1925 an die Mitglieder appellierte, sich als „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ einzusetzen. Dank „SightFirst“ ist es den Lions gelungen, seit 1989 sieben Millionen Menschen durch Kataraktoperationen die Sehkraft wiederzugeben, den Verlust der Sehkraft bei 20 Millionen Menschen zu verhindern und die augenmedizinische Versorgung für hunderte von Millionen von Menschen zu verbessern. Im Rahmen von „SightFirst“ haben die Lions weltweit Operationen, die Errichtung von Augenstationen und -kliniken, die Beschaffung Sehkraft erhaltender Medikamente und die Ausbildung von augenmedizinischem Fachpersonal unterstützt. „Sight First“ hilft vor allem Kindern.

Insgesamt sammelten Lions im Rahmen der ersten Spendenaktion „Sight First“ 143 Millionen US-Dollar. Ziel von „Sight First II“ ist es, bis 2008/09 weitere 150 bis 200 Millionen US-Dollar aufzubringen zur Verhütung und Bekämpfung von Augen-



Lions-Präsident Carsten Geister (rechts) und der Gast aus Oberkirch, Dr. Johannes Huber, Koordinator für Sight First im Südwesten, bei der Spendenscheckübergabe.  
Foto: pm

krankheiten und Blindheit in den ärmsten Ländern der Erde. Die deutschen Lions beteiligen sich am weltweiten Kampf gegen die Blindheit mit der Kampagne „Lichtblick für Blinde“, für die sie in Deutschland rund fünf Millio-

nen Euro einwerben wollen. „Wir Tuttlinger Lions haben dazu jetzt unseren Beitrag geleistet“, so Carsten Geister. Der Gast vom LC Oberkirch, Dr. Huber, der selbst als Augenarzt in Baden-Baden tätig ist, lobte das Tuttlinger Engage-